

# Tischler 2014

**Projektleiter:**

**Mag. Angela Beutelmeyer, BSc**

**Studien-Nr.:**

**B1211.1404.P7.O**

---

n=1.000 Online Interviews, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren

Erhebungszeitraum: 23. bis 30. Juli 2014

# Das Wohnen in Österreich & die Rolle des Tischlers.

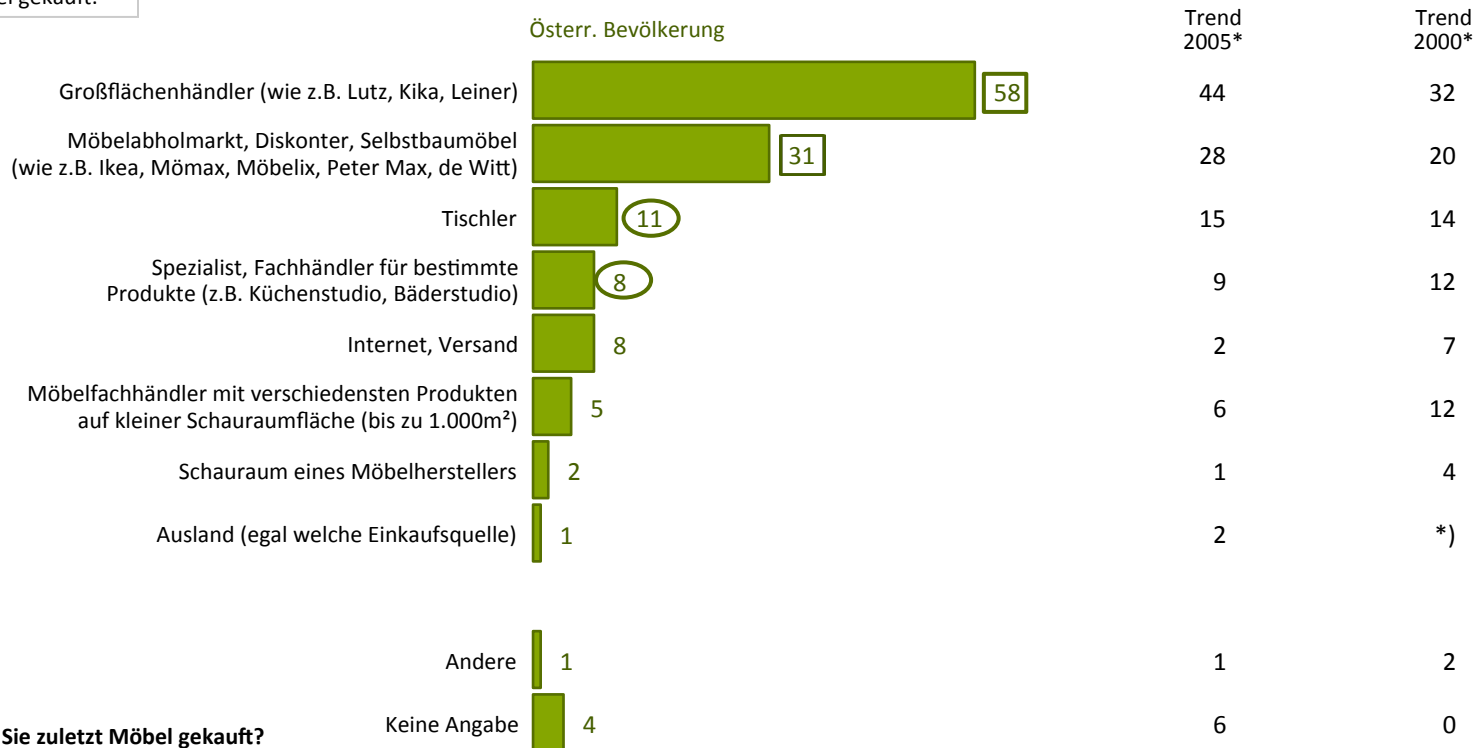
## Ihre Gesprächspartner:

- LIM Wien KommR Johann Burgstaller
- LIM NÖ KommR Ing. Helmut Mitsch
- LIM Bgld. KommR Peter Pauschenwein



Großflächenhändler , Abholmärkte und Internetversand legen weiter zu. Der Tischler verliert Anteile.

Es haben zuletzt Möbel gekauft:



Frage: **Wo haben Sie zuletzt Möbel gekauft?**

Fast die Hälfte der Befragten plant weniger Geld als im Jahr zuvor auszugeben. Ein Viertel der 15 bis 29 Jährigen plant mehr auszugeben.

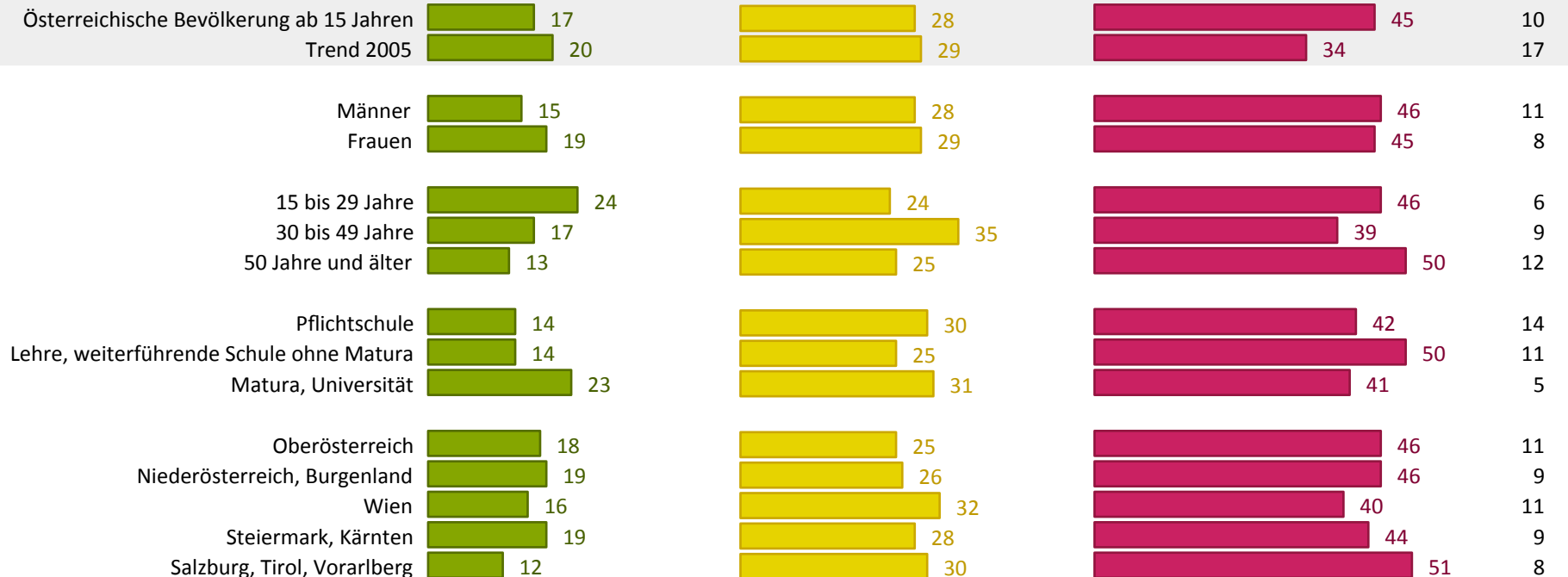
Es werden im nächsten Jahr:

werde 2014 mehr Geld für Möbel ausgeben

werde etwa gleich viel ausgeben

werde 2014 eher weniger Geld ausgeben

keine Angabe



Frage: Werden Sie im laufenden Jahr 2014 eher mehr Geld, gleich viel oder eher weniger für Möbel und Einrichtungsgegenstände ausgeben als im Jahr 2013?

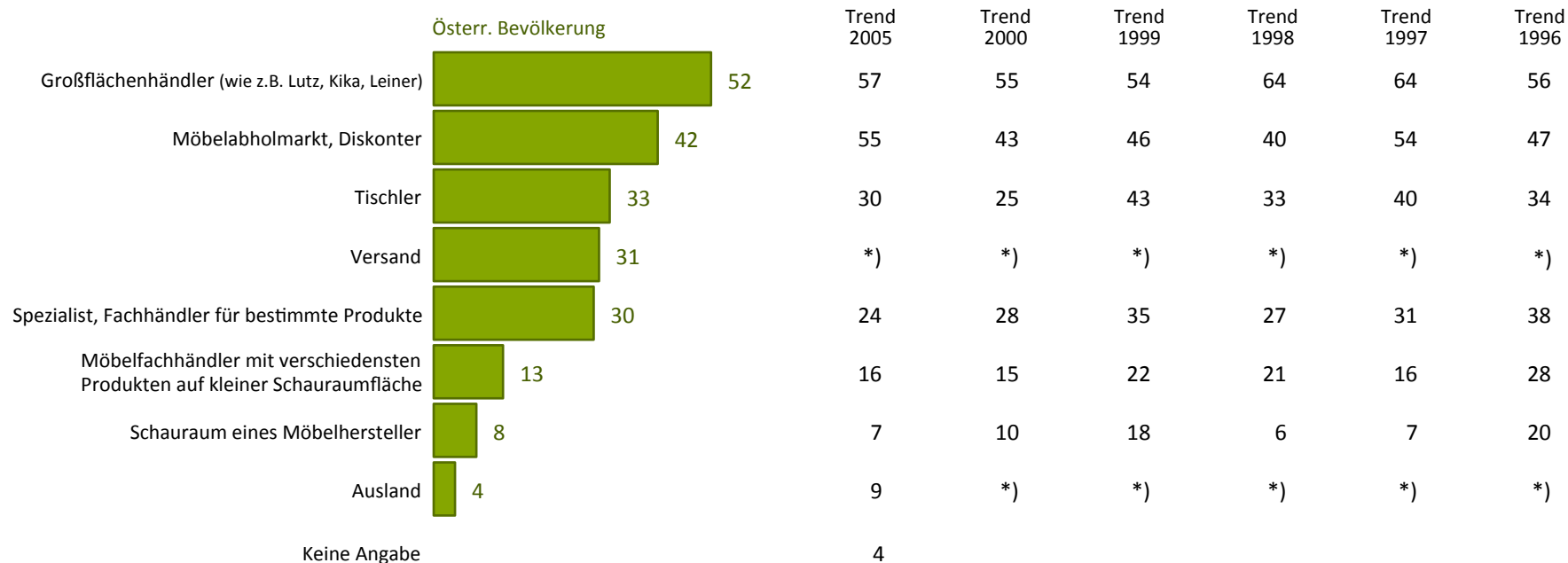
Dokumentation der Umfrage B1211:

n=1.000 Online Interviews repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren  
Erhebungszeitraum: 23. bis 30. Juli 2014; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 +/- 3,16 %

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre  
(Ergebnisse in Prozent)

## Großflächenhändler sowie Möbelabholmärkte bleiben Einkaufsquelle Nummer 1.

Es werden an Bedeutung gewinnen:

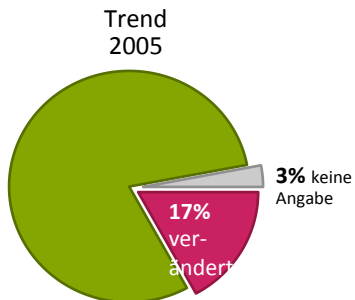
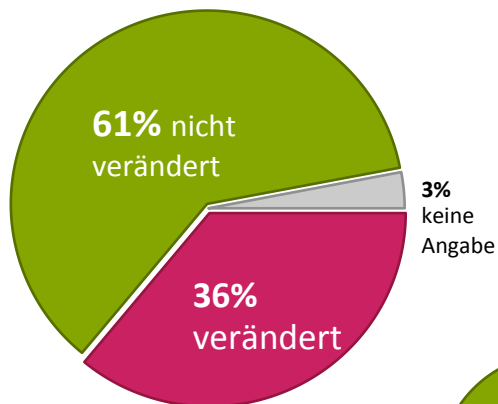


**Frage:** Auf dieser Liste sehen Sie noch einmal verschiedene Einkaufsquellen für Möbel und Einrichtungsgegenstände. Welche dieser Einkaufsquellen werden Ihrer Meinung nach in Zukunft eher an Bedeutung gewinnen?

## Wohngewohnheiten verändern sich

Vor allem auf mehr Qualität wird Wert gelegt.

Die Gewohnheiten haben sich:



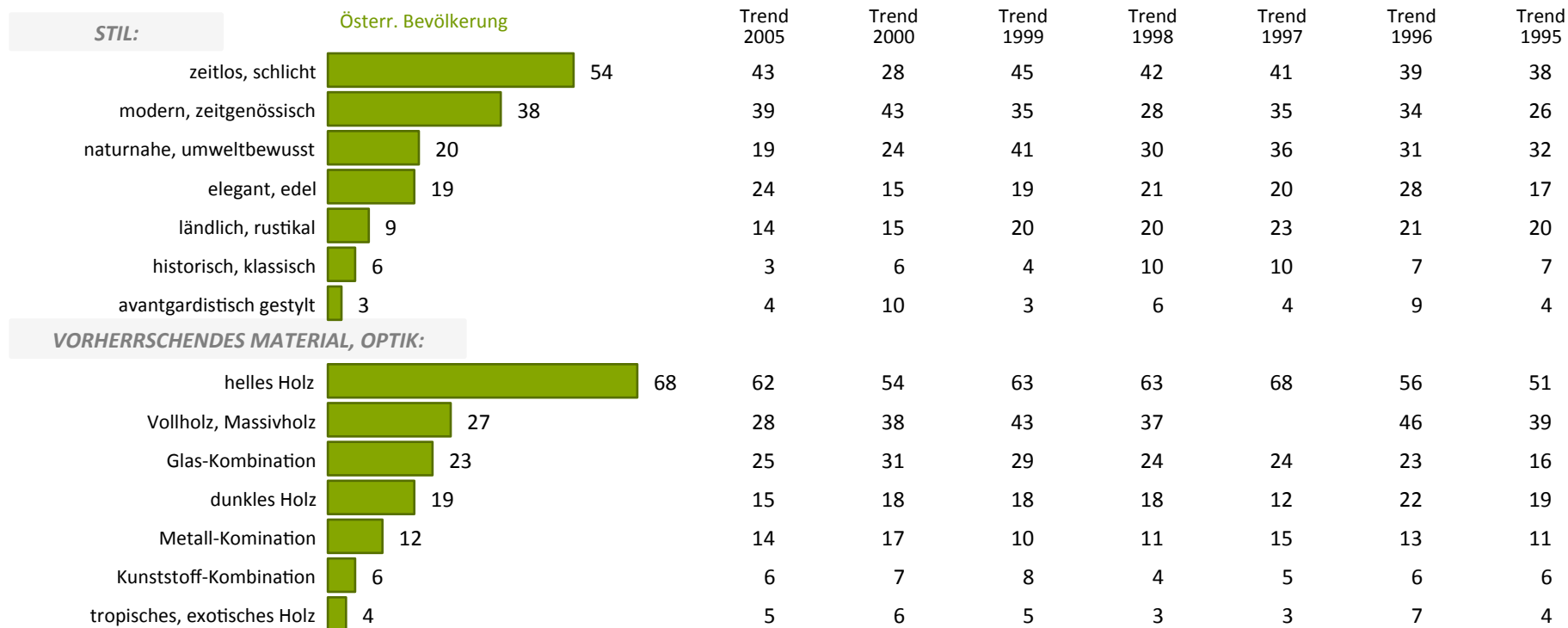
	Es hat sich geändert (36%=100%)	Trend 2005	Trend 2000
neue Möbel	24	35	38
moderner	14	18	12
Qualität (lege mehr Wert auf Qualität)	14	*)	*)
Umzug	13	22	28
familiäre Veränderung (FreundIn, Kind)	11	6	*)
Größe der Wohnung	7	12	12
Preisvergleiche, informieren	5	1	*)
Umbau	5	1	*)
Umwelt, umweltbewusst, öko	4	*)	*)
möchte naturnaher leben	2	2	9
aus dem Jugendzimmer entwachsen	1	8	2
Mitbewohner	1	0	5
Haustiere	0	0	1
Anderes	6	10	14
Keine Angabe	9	1	1

Frage: Haben Sie eigentlich Ihre Gewohnheiten im Zusammenhang mit dem Wohnen in den letzten Jahren verändert ?

Frage: Wie haben sich Ihre Wohngewohnheiten geändert? Sagen Sie mir das mit ein paar Worten?

## Kriterien bei der Möbelauswahl

Möbel sollen zeitlos, schlicht und vor allem aus hellem Holz sein.


















Frage: Wenn Sie persönlich Möbel auswählen: Wonach richtet sich Ihre Wahl, ich meine, wie sollen Ihre Möbel beschaffen sein?

Dokumentation der Umfrage B1211:

n=1.000 Online Interviews repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren  
Erhebungszeitraum: 23. bis 30. Juli 2014; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 +/- 3,16 %

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre  
(Ergebnisse in Prozent)

Natürliche Oberfläche, mittlere Preisklasse sowie ökologische Kriterien werden beachtet.

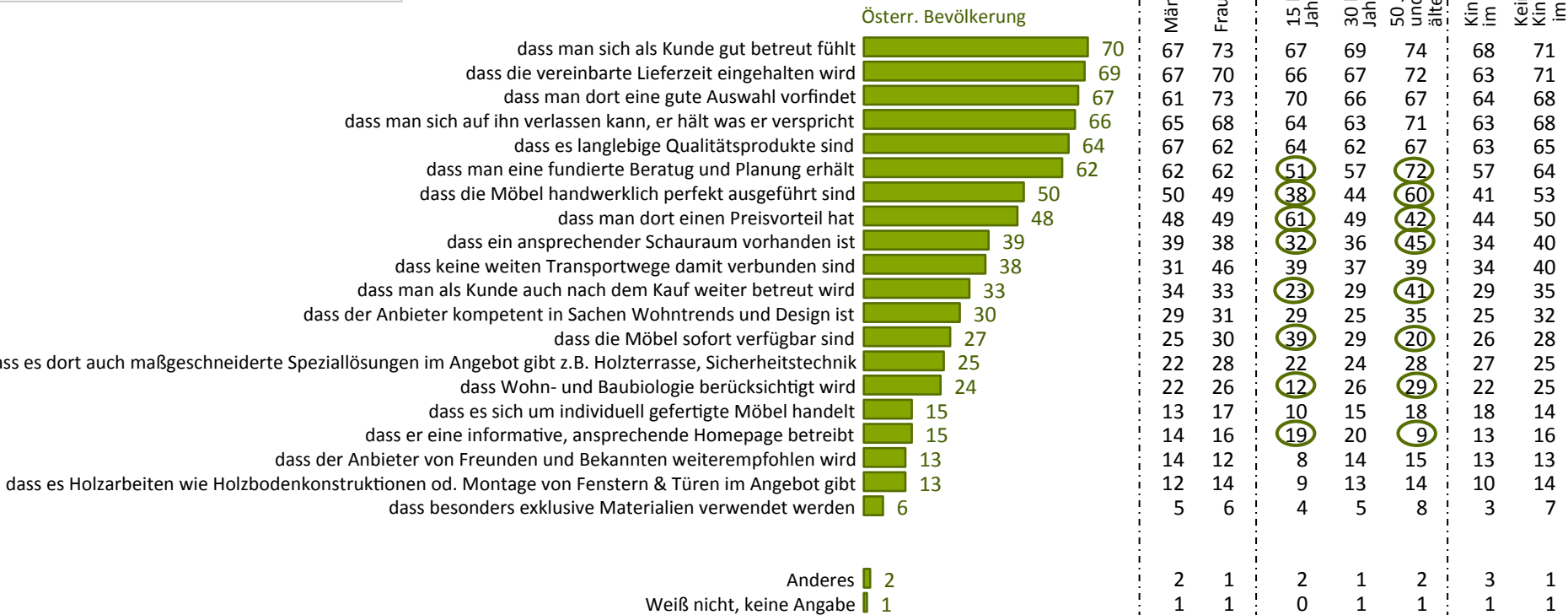
	Österr. Bevölkerung	Trend 2005	Trend 2000	Trend 1999	Trend 1998	Trend 1997	Trend 1996	Trend 1995
<b>OBERFLÄCHE:</b>	Natur  56	49	54	55	53	60	50	53
	Matt  47	36	22	31	32	36	33	30
	Glänzend  18	15	23	12	12	13	21	14
<b>PREISKLASSE:</b>	mittel  81	70	55	63	59	60	61	61
	niedrig  20	19	14	7	14	16	20	15
	exklusiv, gehoben  9	8	30	29	26	26	31	21
<b>EINKAUFSQLIQUELLE:</b>	Großflächenhändler  71	60	*)	*)	*)	*)	*)	*)
	Möbelabholmarkt, Diskonter  27	26	*)	*)	*)	*)	*)	*)
	Tischler  21	26	*)	*)	*)	*)	*)	*)
	Spezialist, Fachhändler für bestimmte Produkte  13	19	*)	*)	*)	*)	*)	*)
	Möbelfachhändler mit verschiedensten Produkten auf kleiner Schauraumfläche  13	13	*)	*)	*)	*)	*)	*)
	Versand  11	4	*)	*)	*)	*)	*)	*)
	Schauraum eines Möbelherstellers  6	8	*)	*)	*)	*)	*)	*)
	Ausland  1	2	*)	*)	*)	*)	*)	*)
<b>ZUSÄTZLICH:</b> Ökologische Kriterien  30	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	

Frage: Wenn Sie persönlich Möbel auswählen: Wonach richtet sich Ihre Wahl, ich meine, wie sollen Ihre Möbel beschaffen sein?



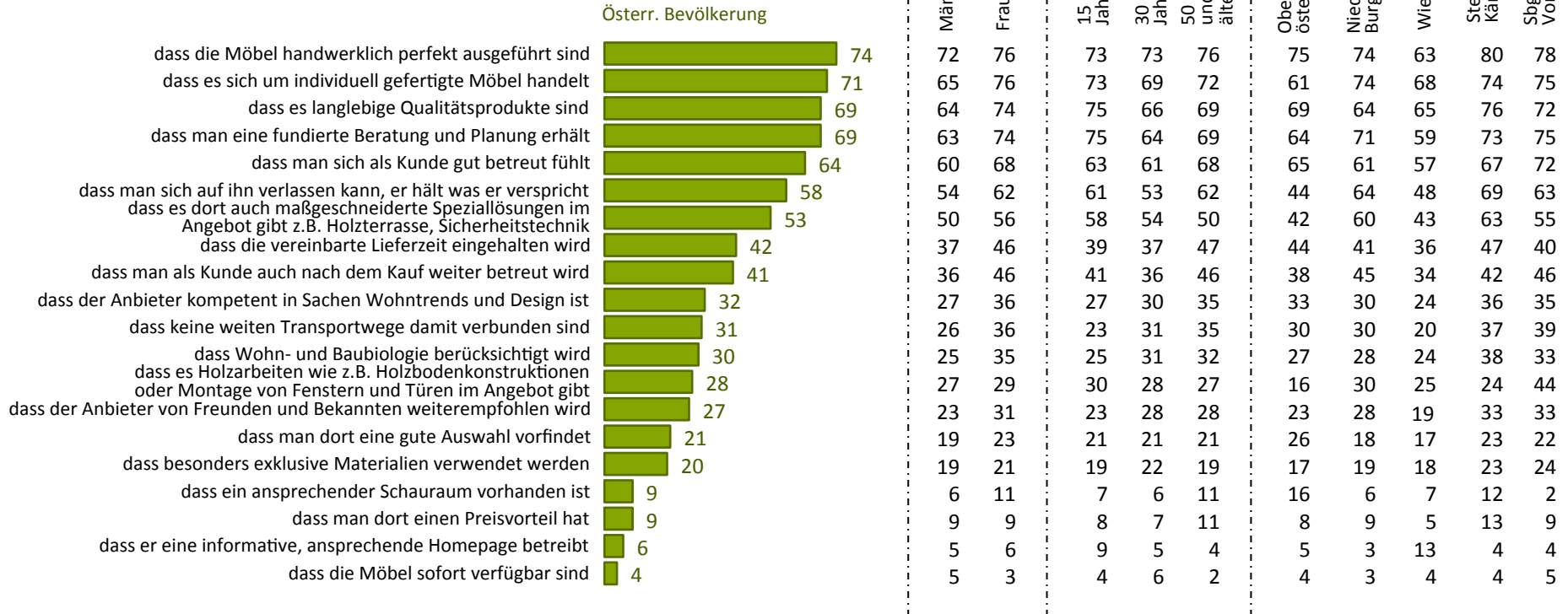
Gute Betreuung, Einhaltung der Lieferzeit und eine gute Auswahl sind die top 3 Kriterien an Möbelanbieter.

Es stellen Anforderungen an Möbelanbieter:



Frage: Welche Anforderungen stellen Sie im Allgemeinen an Möbelanbieter?

Folgende Aussagen treffen zum Tischler sehr zu:



**Frage:** Wie gut treffen Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen auf Tischler zu?

## Perfekt ausgeführte Möbel, langlebige Qualitätsprodukte und Verlässlichkeit sind die Top 3 Erwartungen.

Es stellen Erwartungen an Tischler:



Frage: Welche Erwartungen stellen Sie insbesondere an Tischler?

Langlebigkeit, Individualität, Maßmöbel und Betreuung werden assoziiert.

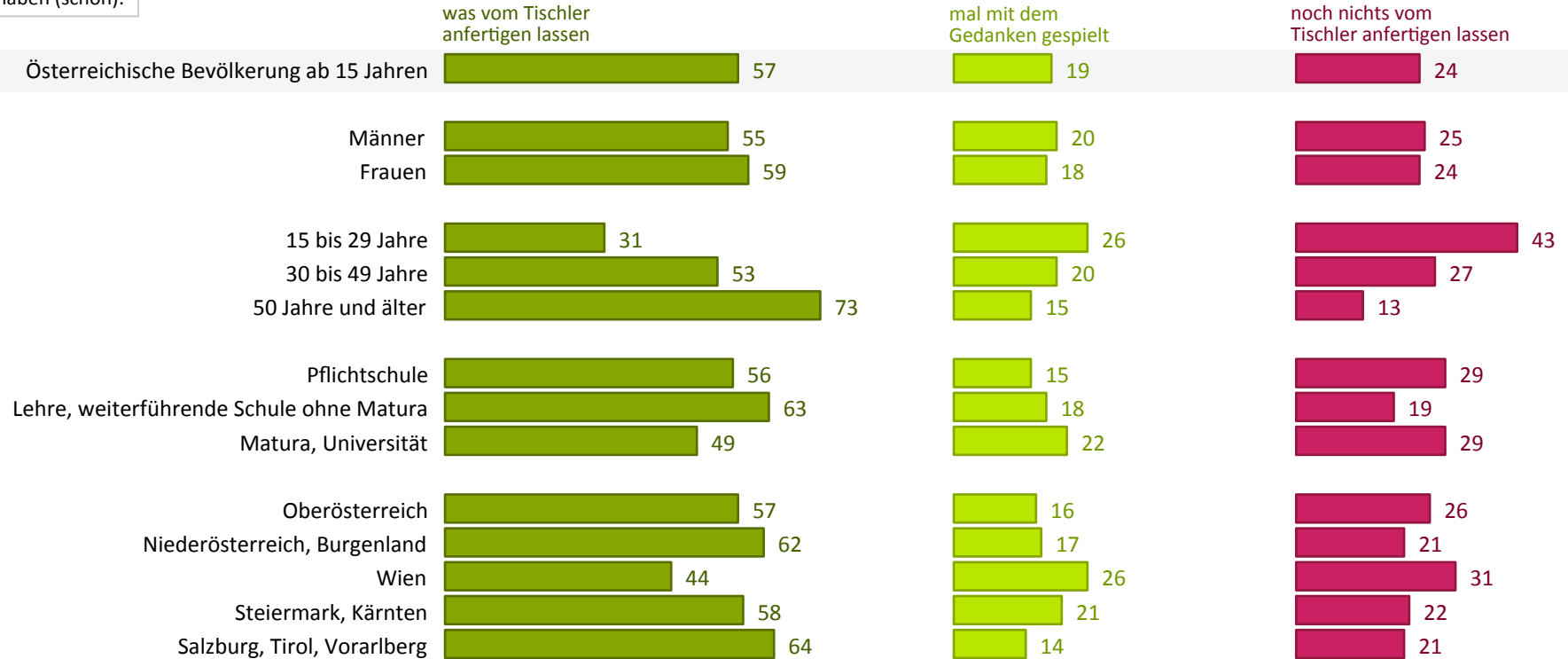
Es haben Assoziationen, Ideen oder Gedanken mit dem Begriff Tischler:



Frage: Was bringen Sie mit dem Begriff Tischler in Verbindung- welche Assoziationen, Ideen oder Gedanken haben Sie dazu?

Fast 60 Prozent haben schon Anfertigungen vom Tischler, knapp 20 Prozent spielt mit dem Gedanken.

Es haben (schon):



Frage: Haben Sie schon einmal selber was vom Tischler anfertigen lassen bzw. mit den Gedanken gespielt etwas anfertigen zu lassen oder war das nicht der Fall?

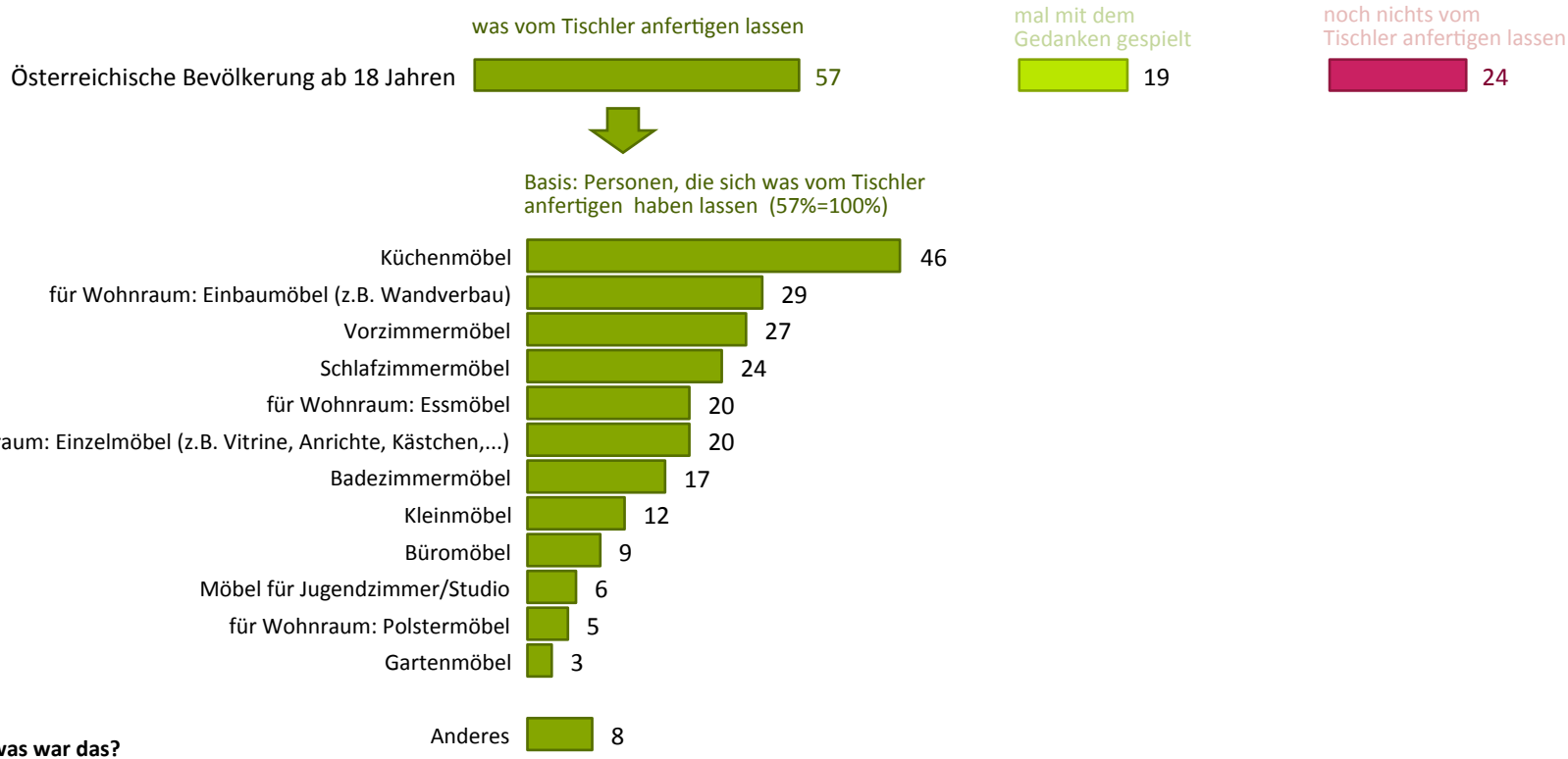
Dokumentation der Umfrage B1211:

n=1.000 Online Interviews repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren  
Erhebungszeitraum: 23. bis 30. Juli 2014; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 +/- 3,16 %

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre  
(Ergebnisse in Prozent)

Vor allem die Küche bzw. Küchenmöbel werden vom Tischler angefertigt.

Es haben (schon):

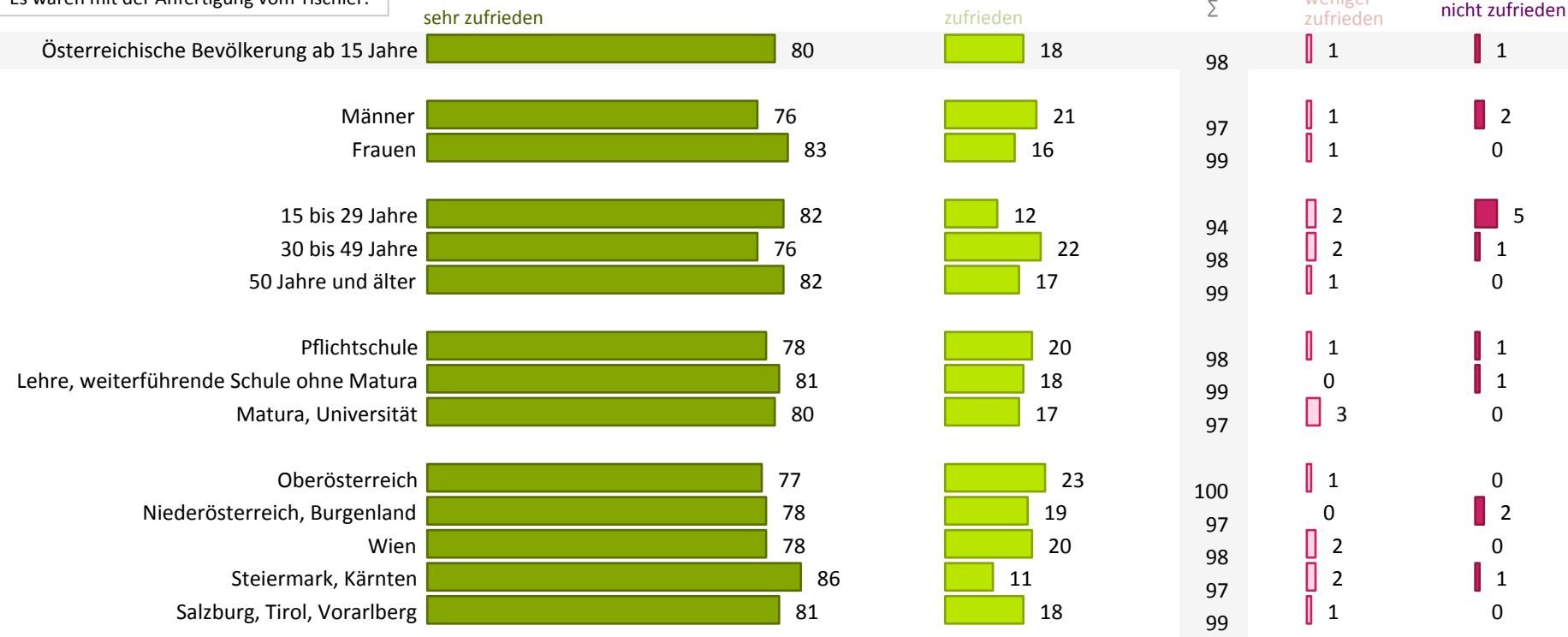


# Zufriedenheit mit Anfertigung vom Tischler

TISCHLER? JA!

## Hohe Zufriedenheit mit der Arbeit des Tischlers.

Es waren mit der Anfertigung vom Tischler:



Frage: Wie zufrieden waren Sie damit?

# Weiterempfehlung mit Anfertigung

TISCHLER? JA!

Drei Viertel der Österreicher empfehlen den Tischler weiter!

Es würden eine Anfertigung beim Tischler:

bestimmt weiter  
empfehlen

auch noch weiter  
empfehlen

Σ

weniger weiter  
empfehlen

ganz und gar  
nicht weiter-  
empfehlen

weiß nicht,  
keine  
Angabe

Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre	bestimmt weiter empfehlen	auch noch weiter empfehlen	Σ	weniger weiter empfehlen	ganz und gar nicht weiter- empfehlen	weiß nicht, keine Angabe
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre	47	27	74	5	1	20
Männer	44	30	74	6	2	18
Frauen	50	23	73	4	1	22
15 bis 29 Jahre	29	29	58	10	2	30
30 bis 49 Jahre	46	28	74	6	1	20
50 Jahre und älter	57	25	82	2	1	15
Pflichtschule	51	23	74	7	1	18
Lehre, weiterführende Schule ohne Matura	50	24	74	4	1	20
Matura, Universität	39	32	71	6	1	21
Oberösterreich	42	28	70	7	1	22
Niederösterreich, Burgenland	47	27	74	5	3	19
Wien	36	30	66	7	1	26
Steiermark, Kärnten	52	26	78	2	1	19
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	57	23	80	5	1	14

Frage: Würden Sie Freunden eine Anfertigung beim Tischler weiterempfehlen?

Dokumentation der Umfrage B1211:

n=1.000 Online Interviews repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren  
Erhebungszeitraum: 23. bis 30. Juli 2014; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 +/- 3,16 %

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre  
(Ergebnisse in Prozent)



## Aufgabenstellung:

Eruierung des Bildes der Tischler in der breiten Öffentlichkeit, d.h. was verbindet man mit dem Tischler? Wofür steht dieser? Wie bewertet man Tischlerbetriebe und wohin gehen zukünftige Entwicklungen?

### Zielgruppe:

Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren

### Repräsentativität:

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.

### Befragungsart:

Online Interviews

### Auswertungsbasis:

n=1.000, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 +/- 3,16 %

### Befragungszeitraum:

23. bis 30. Juli 2014